



schweizer verband der gesangslehrenden
association suisse des professeurs de chant
associazione svizzera degli insegnanti di canto

member of european voice teachers association

Journal EVTA.CH

März / mars 2011

12



EVTA Council 2010 September 24 – 26 in Riga, Lettland

Nora Tiedcke

Ende September reisten Georges Regner als Councillor und ich, Nora Tiedcke, als Beisitzerin des EVTA-Vorstandes an die jährlich stattfindende Councillors-Sitzung, die dieses Jahr in Riga, Lettland stattfand. Antra Jankava von der Lettischen Vereinigung hatte in die Lettische Musikakademie eingeladen und zwischen den Sitzungen zwei schöne kleine Konzertprogramme eingeschoben. Drei gute Gesangs-Studentinnen und ein Bass gaben einen Einblick in lettische Lied-Kompositionen. Am nächsten Tag sangen einige Knaben der Rigaer Domkirchenschule verschiedene Solo- und Ensemblewerke, sehr beeindruckend und ganz zauberhaft u.a. mit den Drei Knaben aus der Zauberflöte! Das lettische Team hatte auch eine abendliche kleine Stadtführung organisiert (Riga ist eine sehr interessante Stadt mit bewegter Hanse-Geschichte, ich möchte gerne mit mehr Zeit einmal zurückkehren!) sowie ein Nachtessen im Garlic Restaurant (sehr empfehlenswert sogar ein „Käsekuchen mit einem Hauch von Knoblauch und Orangensauce“!)

Das dichte Sitzungsprogramm war wie gewohnt bestens vorbereitet und kompetent durchgeführt durch die EVTA-Präsidentin Norma Enns, ihre grosse Arbeit sowie die vom Vizepräsidenten Scott Swope und dem Schatzmeister Sebastian Bielickie wurde sehr verdankt, der Vorstand wurde einstimmig entlastet. Drei Beisitzer wurden neu gewählt, auch ich hatte mich aus rein privaten Gründen nicht wieder zur Wahl gestellt.

Im Jahresbericht wurde das Young Professionals Programme am ICVT7- Eurovox 2009 in Paris als sehr erfolgreiches Projekt hervorgehoben, das vermutlich als Modell auch an anderen Konferenzen übernommen werden soll.

Die Kooperation mit anderen Organisationen ist ein wichtiger Teil einer internationalen Organisation. So wurde Norma Enns nach Dresden an die Pan-European Conference of Voice Science PEVOC eingeladen und schon in die Planung einbezogen.

Das LEO 1 Projekt wurde mit der European Vocal Pedagogy Week 3 in Marlborough, England (s. Berichte im letzten Journal) abgeschlossen. Die Endberichte der Partner werden wertvolle Erfahrungen geben und in die Arbeit des neuen Projektes LEO 2 „Digital Resources in Vocal Pedagogy“ einfließen können. Für diese neue Aufgabe war grosse und wertvolle Vorarbeit geleistet worden, 13 Länder haben ihre Bewerbung eingereicht. (Inzwischen wurden 9 Länder angenommen). Prozedere betr. Projekt-Veranstaltungen und Budget-Planung werden erarbeitet (die erste Trainings-Session betr. Website Entwicklung wurde Ende Januar erfolgreich in Hamburg durchgeführt).

Zu fünf wichtigen Themen war durch Norma Enns ein „Europäisches Forum“ vorbereitet worden, in dem alle Teilnehmer sich in Gruppen über ihre Bedürfnisse, Interessen und konkrete Anregungen äussern konnten:

- Organisatorische Fragen (Mitglieder-Werbung, Hochschul-Lehrkräfte/ privat unterrichtende Lehrkräfte, Stilistische Vielfalt an Tagungen, Verbands-websites)

- Websites-Entwicklung
- EVPWeeks, Digitale Technologien
- Eurovox. München 2012
- Finanzen und Sponsoring.

Die Ergebnisse wurden gesammelt und gebündelt und fliessen in die weitere Arbeit ein.

Ich möchte die Zeit im Vorstand nicht missen. Es waren gute und wichtige 2 Jahre für mich. Trotz e-mail bleibt der unmittelbare persönliche Kontakt unverzichtbar. Ich bin sehr froh, jetzt wieder als International Coordinator der EVTA.CH weiter mit dem EVTA-Vorstand in Kontakt sein zu können.

P.S. Übrigens hat die Mitgliederversammlung des französischen Verbandes AFPC im Oktober einstimmig beschlossen, sich jetzt AFPC EVTA.France zu nennen. Claudia Phillips schrieb, auch wegen der Arbeit am ICVT7 in Paris fühle man sich mehr und mehr der internationalen Gemeinschaft der Gesangslehrkräfte verbunden, und so wolle man ein Zeichen dafür setzen.